

**UT 8855 RE**  
Bohrmaschine

Pos.	Teile-Nr.:	Bezeichnung	Menge
1	19016401	Schraube	1
2	19016402	Schnellwechsel-Bohrfutter	1
3	19016403	Vorderes Gehäuse	1
4	19016404	Kugellager	1
5	19016405	Planetenkäfig I	1
6	19016406	Zylinderstift (3)	3
7	19016407	Planetengetriebe (5)	5
8	19016408	Nadellager (45)	45
9	19016409	Kugellager	1
10	19016410	O-Ring	1
11	19016411	Getriebegehäuse	1
12	19014770	Stahlkugel	1
13	19016412	Druckring	1
14	19016413	Planetenkäfig II	1
15	19016414	Zylinderstift (2)	2
16	19016415	Kugellager	1
17	19014774	Kugellager	1
18	19016416	Vorderer Rotordeckel	1
19	19016417	Rotor	1
20	19014820	Rotorblatt (4)	4
21	19016418	Zylinder	1
22	19016419	Zylinderstift	1
23	19016420	Hinterer Rotordeckel	1

Pos.	Teile-Nr.:	Bezeichnung	Menge
24	19014817	Kugellager	1
25	19016421	Dichtung	1
26	19016422	Handgriff	1
27	19016423	Betriebsdrücker	1
28	19016424	Ventilfeder	1
29	19016425	Schild	1
30	19016426	O-Ring	1
31	19016427	Umsteuerhebel	1
32	19016428	Umsteuerbuchse	1
33	19016429	Ventilstößel	1
34	19016430	O-Ring	1
35	19016431	O-Ring	1
36	19016432	Vorspannstift	1
37	19016433	Arretierung	1
38	19016434	Arretierfeder	1
39	19016435	Arretierschraube	1
41	19016436	Auspuffdeflektor	1
42	19016437	Schraube (2)	2
43	19016438	O-Ring	1
44	19016439	Luftanschluss	1
45	19016440	Seitengriff	1
46	19016441	Isoliergriff	1



**PNEUTEC**  
DRUCKLUFTWERKZEUGE



**SICHERHEITSHINWEISE:**



Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen.



Schutzbrille und Gehörschutz tragen.



Beim Arbeiten entstehender Staub ist gesundheitsschädlich. Staubschutzmaske tragen.



Schutzhandschuhe tragen.

**UT 8855 RE**

Bohrmaschine



**Gerätekennwerte**

Drehzahl	2.000 min <sup>-1</sup>
Bohrfutter	1-10 mm
Bohrleistung	10 mm
Baulänge	
Gewicht	1,8 kg
Luftverbrauch	7,0 l/s
Betriebsdruck	6,3 bar

**Geräusch- / Vibrationsinformation**

Messwert ermittelt entspr. EN 50 144 (Nennndruck)	
Schalldruckpegel	96,0 dB(A)
Schalleistungspegel	102,6 dB(A)
Beschleunigung	2,5 m/s <sup>2</sup>

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Druckluftwerkzeuges alle Instruktionen sehr sorgfältig. Alle Bedienungspersonen müssen über die Sicherheitsvorschriften im Gebrauch von Druckluftwerkzeugen vollständig informiert sein. Alle Service- und Reparaturmaßnahmen dürfen nur von ausgebildeten Personen durchgeführt werden. Wählen Sie immer nur das geeignete Werkzeug zum Bohren oder Schleifen für diese Bohrmaschine aus.
- Schalten Sie immer die Versorgungsluft am Absperrventil ab und dekompensieren die Druckluftleitung durch Betätigung des Betriebshebels, bevor Sie den Bohrer oder Schleifvorsatz anbringen oder auswechseln.
- Verschaffen Sie sich immer einen ausreichenden und sicheren Stand und achten Sie auf das mögliche Auftreten eines Rückdrehmoments am Handgriff der Bohrmaschine durch feststehenden Bohrer.
- Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile.
- Überprüfen Sie regelmäßig Druckluftschlauch und Armaturen auf Verschleiß. Tragen Sie das Werkzeug niemals am Schlauch und stellen Sie sicher, dass sich Ihre Hände in ausreichendem Abstand vom Betriebsdrücker befinden, wenn dieses getragen wird und an den Druckluftschlauch angeschlossen ist.
- Überschreiten Sie niemals den empfohlenen maximalen Betriebsdruck. Vermeiden Sie zu niedrigen Betriebsdruck, weil dieser das Festsetzen des Bohrers und den Aufbau des Rückdrehmoments unterstützt.
- Benutzen Sie persönliche Sicherheitsausrüstung, wie vorgeschrieben.
- Das Werkzeug ist nicht geerdet und gegen Elektrizität isoliert. Benutzen Sie es keinesfalls dort, wo die Möglichkeit eines Kontaktes mit Elektrizität besteht.
- Vermeiden Sie, dass das drehende Teil des Werkzeuges in die Nähe oder gar in Berührung mit losen Kleidungsstücken, Krawatten, Haaren, Putzlappen und ähnlichen, kommt. Tritt dieser Fall ein, so wird der Körper in Richtung des Arbeitsvorganges gezogen und kann zur Gefährdung der Bedienungsperson führen.
- Versuchen Sie nicht, das Bohrfutter mit der Hand zu führen, wenn das Werkzeug in Betrieb ist. Bringen Sie Ihre Hände niemals in die Nähe der Bohrstelle.
- Setzen Sie nur Druckluft unter den vorgeschriebenen Konditionen ein.
- Benutzen Sie keine Vorsätze zum Sägen, Schneiden, Schleifen, Kettensägen usw..
- Zeigt das Werkzeug beim Gebrauch Anzeichen von unregelmäßiger Funktion und Leistung, so ist die Benutzung sofort einzustellen und das Gerät einer Wartung oder Reparatur zu unterziehen.
- Ist die Bohrmaschine mit einem zusätzlichen seitlichem Handgriff ausgestattet, so muss sichergestellt sein, dass sich dieser in der richtigen Position befindet und sicher befestigt ist.
- Wird die Bohrmaschine mit einem Gewichtsausgleicher eingesetzt, so ist auf zuverlässige Aufhängung zu achten.



Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Gerät mit den folgenden Normen oder normativer Dokumenten übereinstimmt:  
EN 792, EN 50 144 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 98/37/EG.

Reinhold Elter

*R. Müller*

PNEUTEC Druckluftwerkzeuge und Maschinen GmbH  
Georg-Ohm-Strasse 7, D-65232 Taunusstein  
www.pneutec.de info@pneutec.de

**FEEL THE POWER**

**FEEL THE POWER**

### Einsatzbereich

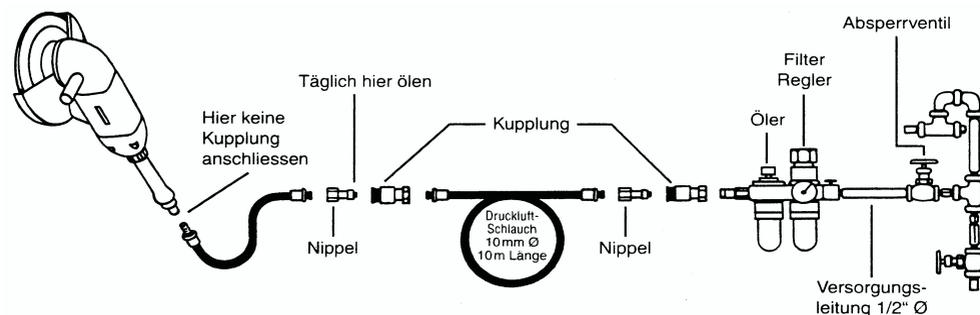
Die Bohrmaschine wurde konstruiert für das Bohren von Löchern in verschiedenen Materialien wie z.B. Metall, Holz, Stein, Plastik und ähnlichem, unter Verwendung der jeweils geeigneten Bohrer. Sie kann ebenfalls eingesetzt werden mit anderen Arten von Schneid- und Bohrwerkzeugen, Polier- und Schleifaufsätzen unter Verwendung entsprechendem Schleifmaterials. Vor dem Einsatz mit solchen Produkten muss die jeweilige Eignung jedoch vorher mit dem Hersteller abgestimmt werden. Benutzen Sie niemals Schleifmittel wie z.B. Schleifräder, Sägeblätter oder andere Vorsatzwerkzeuge, deren zulässige Höchstdrehzahl unterhalb der Maximaldrehzahl der Bohrmaschine liegt. Benutzen Sie das Werkzeug niemals für andere als die vom Hersteller vorgegebenen Einsatzbereiche, ohne sich vorher mit diesem oder einem autorisierten Werkzeugfachhändler abzustimmen.

### Arbeitsplatz

Das Werkzeug darf ausschließlich als handgeführtes und betriebenes Werkzeug eingesetzt werden. Voraussetzung für einen sicheren Gebrauch des Werkzeuges ist ein fester Stand. Das Gerät kann auch in anderen Arbeitspositionen verwendet werden, jedoch ist vorher sicherzustellen, dass die Bedienungsperson eine sichere Position eingenommen, soliden Stand hat und das Gerät gut handhaben kann. Halten Sie das Gerät fest in der Hand und beachten Sie, dass beim Festsetzen des Bohrers ein starkes Rückdrehmoment am Bohrmaschinenriff entstehen kann.

### Luftversorgung

Benutzen Sie ausschließlich saubere und geölte Druckluft mit einem Betriebsdruck von 6,3 bar, gemessen am laufenden Werkzeug bei voll geöffnetem Betriebshebel. Benutzen Sie ausschließlich Druckluftschläuche mit vorgeschriebenem Durchmesser und Länge. Es ist empfehlenswert, das Werkzeug entsprechend der schematischen Zeichnung anzuschließen. Das Werkzeug sollte niemals direkt an die Kupplung angeschlossen werden, sondern mit einem Stück Druckluftschlauch von ca. 30 cm Länge zwischen Kupplung und Werkzeuganschluss versehen werden. Schließen Sie das Werkzeug nicht an die Luftversorgungssysteme an, ohne ein gut erreichbares Absperrventil vor der Wartungseinheit zu installieren. Die Luftversorgungsanlage sollte gewartet sein. Es ist unbedingt zu empfehlen, eine Wartungseinheit, bestehend aus Luftfilter, Druckregler und Öler, wie in der Abbildung angegeben, zu verwenden, damit das Werkzeug ausschließlich mit sauberer, geölter und mit dem richtigen Betriebsdruck versehenen Druckluft betrieben wird. Einzelheiten für eine solche Ausstattung können durch Ihren Werkzeughändler in Erfahrung gebracht werden. Ist eine Druckluft-Wartungseinheit trotzdem nicht vorhanden, dann muss das Werkzeug täglich vor Inbetriebnahme durch einige Spritzer Wartungsöl geölt werden: Stellen Sie die Luftversorgung durch Schließung des Absperrventils ein, betätigen Sie den Betriebsdrücker zur Dekompression. Entkuppeln Sie das Werkzeug an der Kupplung und spritzen ca. 5 ml eines empfohlenen Druckluftmotor-Wartungsöles in den Schlauch. Schließen Sie das Werkzeug wieder an die Luftversorgung an und lassen Sie dieses für einige Sekunden langsam rotieren, damit sich das Öl im Antrieb gleichmäßig verteilen kann. Wird das Werkzeug oft eingesetzt und verliert es an Leistung, dann muss dieser Vorgang täglich wiederholt werden. Es wird empfohlen, dass das Werkzeug mit einem Betriebsdruck von 6,3 bar (90 psi) betrieben wird.



**FEEL THE POWER**

### Inbetriebnahme

Wählen Sie einen geeigneten Bohrer aus, stecken Sie den Bohrer so weit wie möglich in den Bohrfutter und ziehen Sie dieses fest. Vergewissern Sie sich gleichzeitig, dass der Bohrer zentral zwischen den drei Spannbacken des Bohrfutters sitzt. Beim Bohren von Löchern unterschiedlicher Größenordnung ist es sinnvoll, vorher mit einem Körner den Punkt zu markieren, an welchem das Loch gebohrt werden soll. Dieser Körnerpunkt dient zum Ansetzen des Bohrers, damit dieser auf glatter Fläche nicht „weglaufen“ kann. Es gewährleistet außerdem, dass das Loch tatsächlich an der beabsichtigten Stelle gebohrt wird und schützt besonders die dünnen Bohrer vor dem Abbrechen. Beachten Sie beim Bohren vor allen Dingen mit dünnen Bohrern, dass der Bohrer immer im rechten Winkel zum Bohrloch steht und die Bohrmaschine nur mit soviel Anpressdruck gehandhabt wird, welcher dem Bohrer ein sauberes Schneiden gewährleistet. Nehmen Sie beim Bohren immer eine sichere Position ein, damit Sie auf ein eventuell auftretendes Rückdrehmoment schnell und sicher reagieren können. Ein Rückdrehmoment kann entstehen, wenn der Bohrer durch zuviel Vorwärtsdruck oder zu hartes oder festes Material zum Stillstand kommt. Außerdem kann das Rückdrehmoment entstehen beim Durchbrechen des Bohrers durch das Bohrmaterial insbesondere beim Bohren von Blechen. Benutzen Sie immer Sicherheitsgläser und Handschuhe, besonders dann, wenn das zu bearbeitende Metall die Form von langen und scharfen Blechstreifen hat. Für den Fall, dass die Bohrmaschine mit einem Schleifvorsatz eingesetzt wird, welche beim Arbeitsvorgang Staub freisetzt, ist die Verwendung eines Atem-Staubschutzes zu empfehlen. Vergewissern Sie sich immer, dass das zum Bohren vorgesehene Material sicher fixiert ist und sich nicht bewegen oder lösen kann. Es ist außerdem empfehlenswert, vor dem Bohren von Löchern mit großem Durchmesser mit einem kleineren Bohrer vorzubohren. Dadurch wird der Kraftaufwand reduziert und das Risiko eines Festsetzens des Bohrers mit dem daraus resultierenden Rückdrehmoment vermieden.

### Wartung und Reparatur

Die regelmäßige Wartung Ihres Druckluftwerkzeuges gewährleistet lange Lebensdauer und optimale Leistung. Warten Sie den Druckluftantrieb der Bohrmaschine mittels Wartungseinheit bzw. Ölen durch den Luftanschluss, wie unter Punkt „Luftversorgung“ beschrieben. Reparaturen an Druckluftwerkzeugen und insbesondere an Bohrmaschinen sollen in der Regel nur von entsprechend ausgebildeten Fachleuten und autorisierten Vertragswerkstätten durchgeführt werden. Aus diesem Grunde ist vor eigenen Reparaturversuchen abzuraten. Sollte Ihre Bohrmaschine nach der Überprüfung der Luftversorgung, Betriebsdruck sowie ausreichender Schmierung trotzdem nicht mehr funktionsfähig sein, so senden Sie dieses an Pneutec oder die nächstgelegene Vertragswerkstatt zur Überprüfung ein.

### Empfehlung

Wir empfehlen die Nutzung eines Wartungsöles. Dadurch wird die Schmierung des Motors jederzeit über den Luftanschluß ausreichend gewährleistet. Hierbei eignet sich hervorragend das **PNEUTEC - Wartungsöl 2000**. Dieses besondere Öl ist frei von jeglichen Giftstoffen (Gefahrenklasse 0). Die beim Arbeitsvorgang entstehenden giftigen Dämpfe werden auf ein Mindestmaß reduziert. Vollsynthetischer, biologisch abbaubarer Druckluftschmierstoff. Schmiert und schützt alle Motorenteile vor Korrosion und verhindert das Einfrieren von Druckluftmotoren auch bei sehr niedrigen Temperaturen.

### Vertragswerkstätten für Garantie und Reparaturen:

#### Süd - Deutschland

Heinz und Bach GmbH  
Drucklufttechnische - Geräte - Service  
Ludwig Schauß Strasse 3  
D - 65232 Taunusstein - Hahn  
Tel: 06128/3755  
Fax: 06128/5934

#### Nord - Deutschland

Wolfgang Jung  
Drucklufttechnik  
Am Heid 14  
D - 57399 Kirchhundem  
Tel: 02764/7380  
Fax: 02764/1087

Inhalt: 1 Liter  
Artikel - Nr.: 10 700 220



**FEEL THE POWER**